

das Objektiv gerutscht war, daß sie also zu den schwachen Sternchen der betreffenden Platte gehört, und mißt dann die Parallaxe, so liegt der neue Wert innerhalb der Grenzen der Meßgenauigkeit. Ebenso verschwindet der stereoskopische Effekt, wenn man im Stereokomparator die schwachen Sternpünktchen von Voigtländer I auf die Sterne der nicht gerutschten Voigtländer II-Platte justiert. Danach ist es fast

sicher, daß die in A. N. 3975 auf Grund einer merklichen Parallaxe konstatierte außerordentliche Annäherung der Sternschnuppe an die Erde nicht stattfand. Die Frage durch die dritte Aufnahme von der am Pointer befestigten kleinen Kontrollkamera zu entscheiden ist unmöglich, da Messungen auf dieser Platte nicht mit genügend großer Genauigkeit ausgeführt werden können.

Astrophysikalisches Institut Königstuhl-Heidelberg, 1905 Juli 6.

P. Götz.

## VII. Satellite of Jupiter. \*)

A telegram has been received at the Harvard College Observatory from Professor Tucker at Lick Observatory stating that Albrecht observed the seventh satellite of Jupiter with the Crossley Reflector on

Aug. 7.96	Position angle	289°7	Distance	54.6
» 8.96	»	» 289.5	»	55.1
» 9.96	»	» 289.4	»	55.6

Harvard College Observatory, 1905 August 15.

Edward C. Pickering.

\*) Vergleiche die telegraphische Mitteilung p. 159. E.

## Une nouvelle variable 103.1905 Ophiuchi.

Sur des plaques prises par M. S. Blajko, Mme. L. Ceraski a trouvé une nouvelle variable, BD. +7°3832 (9.4 mag.) dont les coordonnées d'après la BD. \*) sont:

$$\begin{aligned} 1855 \quad \alpha &= 18^h 38^m 44^s.9 \quad \delta = +7^\circ 3' 8'' \\ 1900 \quad &= 18^h 40^m 55.8 \quad = +7^\circ 6.4'' \end{aligned}$$

De 11 clichés obtenus en 1899 et 1900, sur 10, elle était de même éclat (d'environ 9.3 gr.) et seulement sur celui du 24 juillet 1900, elle était notablement plus faible, de 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gr. à peu près.

Moscou, 1905 le 8/21 août.

La variabilité ayant été constaté sur un seul cliché, il a été décidé d'attendre qu'elle fût mieux confirmée.

M. Blajko a vu l'étoile les 19, 29, 31 mai et les 19, 20, 21, 23, 24 juin de l'année courante, la trouvant toujours d'environ 9.2 gr. Mais le 28, 29 juillet et août 1, 2, 4, 5, son éclat était de 10.3 gr. Le 6 août, elle était de 10.2 gr. et le 7, de 9.4 gr.

Quant au caractère de variabilité, on ne peut pas encore se prononcer avec certitude.

Prof. W. Ceraski.

\*) Meridianbeobachtungen des Sterns liegen vor in M<sub>1</sub> 17379 und M<sub>2</sub> 7817. E.

## Nova 104.1905 Aquilae.

Das in Nr. 4045 wiedergegebene Telegramm ist von uns gelesen worden:

Nova Fleming Magnitude 7<sup>m</sup> Aug. 18-19.5 RA. 1900 = 18<sup>h</sup> 56<sup>m</sup> 9<sup>s</sup> Decl. 1900 = -4° 34' fading rapidly.  
Pickering.

Die Lesart Aug. 18-19.5 ist etwas ungewöhnlich; die näher liegende Deutung Aug. 18 19<sup>h</sup> 5<sup>m</sup> Gr. m. t. ist aber wegen des zu großen Stundenwinkels der Nova ausgeschlossen.

Da am obigen Ort sich kein Objekt befindet — außer Dr. Guthnick haben auch Prof. E. Becker und Prof. E. Hartwig vergeblich dort gesucht — hielten wir einen Fehler im Telegramm nicht für ausgeschlossen und richteten deswegen eine Rückfrage nach Cambridge. Die am 5. September eingegangene Antwort lautete:

Nova 18. August 15<sup>h</sup> 14<sup>m</sup> 2 Greenw. RA. = 284° 17' PD. = 94° 34' Pickering.

Hiernach wurde angenommen, daß im ersten Tele-

gramm die RA. um 1<sup>m</sup> zu klein angegeben war. Doch zeigt folgendes Telegramm aus Königstuhl vom 5. September abends, daß wohl der scheinbare Ort, nicht der Ort für 1900.0 gegeben war:

Nova Fleming Sept. 4 9<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> 0 Kgst.  $\alpha = 283^\circ 36'$   
 $\delta = -4^\circ 39'$  Äquinox 1855. Größe 9<sup>m</sup> 3. Wolf.

Die Mitglieder der Zentralstelle erhielten von den beiden Telegrammen von Prof. Pickering umgehend telegraphisch und von dem von Professor Wolf durch Zirkular Kenntnis.

Ferner sind noch folgende Mitteilungen eingetroffen:

Mitteilung von Prof. M. Wolf, Königstuhl, vom 5. Sept.

»Die Nova habe ich heute nacht aufgenommen (Sept. 4.4). Es ist ein Sternchen 9.3 Größe, wenig heller als BD. -4°4661. Das photographische Bild unterscheidet sie nicht von anderen Sternen; nur dadurch, daß es auf früheren Platten fehlt, wird es legitimiert. Es enthält ziemlich rote Strahlen. Der Ort